

**Dr. Henning Höppner:**

## **Bessere Berufschancen durch Förderung in der Schule**

*Zur Vorstellung des Förderkonzepts „Schule & Arbeitswelt“ durch Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave und Arbeitsminister Uwe Döring erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Henning Höppner:*

Wir begrüßen alle Maßnahmen, die die beruflichen Chancen junger Menschen verbessern. Berufsorientierung und eine stärkere Ausrichtung auf die Arbeitswelt sind das richtige Konzept, um schwächeren Haupt- und Förderschülern bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu geben. Es ist ebenso entscheidend, dass nach Möglichkeit kein Jugendlicher eine Schule ohne Abschluss verlässt. Ein Schulabschluss ist die unerlässliche Eintrittskarte für den Arbeitsmarkt.

Nach sozialdemokratischer Auffassung ist ein Teil der Probleme in der gesunkenen Bedeutung der Hauptschule innerhalb des gegliederten Schulwesens zu suchen. Aber wir müssen jetzt und heute etwas für die Haupt- und Förderschüler tun. Denn Umstrukturierungsprozesse im Schulwesen dauern oft zwei Jahrzehnte und erfordern viel Behutsamkeit. An die Landes-CDU geht daher meine Aufforderung, aus lauter Angst vor der Errichtung mehrerer Gemeinschaftsschulen in den kommenden Jahren die Hauptschule nicht frühzeitig tot zu reden.

Wir sind der Auffassung, dass für Maßnahmen zur Bildungsförderung in jeder Lebensphase Mittel zur Verfügung stehen müssen. Die SPD-Landtagsfraktion wird deshalb Nachfragen zur beabsichtigten Streichung der Alphabetisierungsmittel aus dem Landeshaushalt stellen.